

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Cottbus, Stadt
Dezember 2023



**Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Cottbus, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Cottbus, Stadt

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Cottbus, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.916	6.886	6.926	30	0,4	39	0,6	0,1	1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.843	3.846	3.845	-3	-0,1	267	7,5	6,9	8,3	
57,1% Männer	2.194	2.121	2.131	73	3,4	160	7,9	4,0	6,6	
42,9% Frauen	1.649	1.725	1.714	-76	-4,4	107	6,9	10,6	10,5	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	282	270	286	12	4,4	36	14,6	15,4	16,7	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	42	48	9	21,4	-5	-8,9	-25,0	-12,7	
32,3% 50 Jahre und älter	1.241	1.246	1.241	-5	-0,4	27	2,2	3,3	3,5	
23,8% dar. 55 Jahre und älter	914	925	908	-11	-1,2	1	0,1	1,6	0,8	
31,1% Langzeitarbeitslose	1.197	1.173	1.176	24	2,0	79	7,1	9,2	10,4	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	217	215	214	2	0,9	27	14,2	9,7	13,2	
28,6% Ausländer	1.100	1.109	1.131	-9	-0,8	164	17,5	15,2	16,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	847	908	961	-61	-6,7	4	0,5	-0,7	8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	257	284	-	-	-3	-1,2	-17,4	5,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	269	306	-47	-17,5	5	2,3	26,9	33,6	
seit Jahresbeginn	10.936	10.089	9.181	x	x	41	0,4	0,4	0,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	873	921	1.053	-48	-5,2	2	0,2	4,5	7,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	226	244	250	-18	-7,4	30	15,3	17,3	-8,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	279	368	-61	-21,9	-25	-10,3	6,9	25,6	
seit Jahresbeginn	10.833	9.960	9.039	x	x	-118	-1,1	-1,2	-1,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,7	7,7	x	x	x	7,1	7,2	7,1	
dar. Männer	8,3	8,0	8,1	x	x	x	7,7	7,7	7,5	
Frauen	7,0	7,3	7,3	x	x	x	6,5	6,6	6,6	
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,1	6,4	x	x	x	5,8	5,5	5,8	
15 bis unter 20 Jahre	4,5	3,7	4,2	x	x	x	5,2	5,2	5,1	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,1	6,1	6,1	
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	6,6	x	x	x	6,6	6,7	6,6	
Ausländer	25,9	26,1	26,6	x	x	x	23,9	24,6	24,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,4	8,4	x	x	x	7,8	7,8	7,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.071	4.113	4.113	-42	-1,0	185	4,8	4,6	6,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.356	5.319	-1	-0,0	281	5,5	5,5	6,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.358	5.360	5.322	-2	-0,0	281	5,5	5,5	6,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,5	10,4	x	x	x	9,9	9,9	9,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	792	829	826	-37	-4,5	48	6,5	14,2	16,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.149	7.142	7.279	7	0,1	78	1,1	2,0	1,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.627	2.527	2.685	100	4,0	-56	-2,1	-3,2	-4,2	
Bedarfsgemeinschaften	5.642	5.641	5.729	1	0,0	-37	-0,6	-0,1	-0,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	209	275	243	-66	-24,0	-90	-30,1	15,5	7,0	
Zugang seit Jahresbeginn	2.997	2.788	2.513	x	x	-197	-6,2	-3,7	-5,4	
Bestand	1.118	1.213	1.219	-95	-7,8	-216	-16,2	-9,3	-7,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Cottbus, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.499	1.462	1.474	37	2,5	87	6,2	8,5	12,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	822	828	833	-6	-0,7	115	16,3	16,6	22,9	
57,9% Männer	476	454	459	22	4,8	35	7,9	4,8	8,3	
42,1% Frauen	346	374	374	-28	-7,5	80	30,1	35,0	47,2	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	70	80	92	-10	-12,5	-1	-1,4	15,9	50,8	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	6	10	2	33,3	-4	-33,3	-33,3	11,1	
34,9% 50 Jahre und älter	287	284	293	3	1,1	40	16,2	14,1	24,7	
26,6% dar. 55 Jahre und älter	219	226	225	-7	-3,1	22	11,2	10,8	13,1	
5,6% Langzeitarbeitslose	46	41	49	5	12,2	-4	-8,0	-24,1	-5,8	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	47	45	47	2	4,4	16	51,6	21,6	27,0	
15,3% Ausländer	126	124	117	2	1,6	27	27,3	40,9	37,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	278	289	296	-11	-3,8	19	7,3	-9,1	-6,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	174	175	-2	-1,1	19	12,4	-12,1	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	67	75	-14	-20,9	-7	-11,7	13,6	11,9	
seit Jahresbeginn	3.718	3.440	3.151	x	x	232	6,7	6,6	8,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	265	283	288	-18	-6,4	21	8,6	2,9	-6,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	129	131	117	-2	-1,5	28	27,7	21,3	-15,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	55	84	-10	-18,2	-15	-25,0	-28,6	10,5	
seit Jahresbeginn	3.437	3.172	2.889	x	x	116	3,5	3,1	3,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
dar. Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,9	x	x	x	1,1	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,5	
Ausländer	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,2	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	868	881	893	-13	-1,5	110	14,5	16,7	25,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	961	976	993	-15	-1,5	83	9,5	13,6	21,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	964	980	997	-16	-1,6	83	9,4	13,7	22,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	792	829	826	-37	-4,5	48	6,5	14,2	16,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Cottbus, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.417	5.424	5.452	-7	-0,1	-48	-0,9	-1,9	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.021	3.018	3.012	3	0,1	152	5,3	4,5	4,8
56,9% Männer	1.718	1.667	1.672	51	3,1	125	7,8	3,8	6,1
43,1% Frauen	1.303	1.351	1.340	-48	-3,6	27	2,1	5,4	3,3
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	212	190	194	22	11,6	37	21,1	15,2	5,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	36	38	7	19,4	-1	-2,3	-23,4	-17,4
31,6% 50 Jahre und älter	954	962	948	-8	-0,8	-13	-1,3	0,5	-1,7
23,0% dar. 55 Jahre und älter	695	699	683	-4	-0,6	-21	-2,9	-1,0	-2,7
38,1% Langzeitarbeitslose	1.151	1.132	1.127	19	1,7	83	7,8	11,0	11,3
5,6% Schwerbehinderte Menschen	170	170	167	-	-	11	6,9	6,9	9,9
32,2% Ausländer	974	985	1.014	-11	-1,1	137	16,4	12,6	14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	569	619	665	-50	-8,1	-15	-2,6	3,9	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	83	109	2	2,4	-22	-20,6	-26,5	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	202	231	-33	-16,3	12	7,6	32,0	42,6
seit Jahresbeginn	7.218	6.649	6.030	x	x	-191	-2,6	-2,6	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	608	638	765	-30	-4,7	-19	-3,0	5,3	14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	97	113	133	-16	-14,2	2	2,1	13,0	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	224	284	-51	-22,8	-10	-5,5	21,7	30,9
seit Jahresbeginn	7.396	6.788	6.150	x	x	-234	-3,1	-3,1	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,0	x	x	x	5,7	5,8	5,7
dar. Männer	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Frauen	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,4	5,4	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,3	4,4	x	x	x	4,1	3,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,2	3,3	x	x	x	4,1	4,3	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Ausländer	22,9	23,2	23,9	x	x	x	21,4	22,3	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,2	6,3	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.202	3.232	3.220	-30	-0,9	74	2,4	1,7	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.394	4.380	4.325	14	0,3	198	4,7	3,8	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.394	4.380	4.325	14	0,3	198	4,7	3,8	3,5
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,6	8,5	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.149	7.142	7.279	7	0,1	78	1,1	2,0	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.627	2.527	2.685	100	4,0	-56	-2,1	-3,2	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	5.642	5.641	5.729	1	0,0	-37	-0,6	-0,1	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

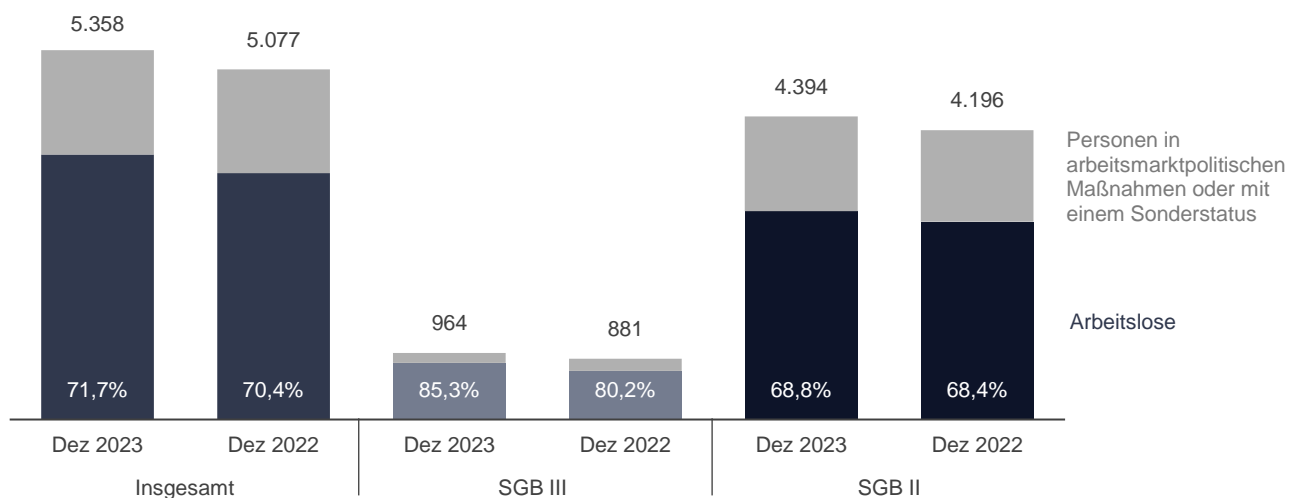
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Cottbus, Stadt
Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.843	3.846	-3	-0,1	267	7,5	6,9	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	228	267	-39	-14,6	-82	-26,5	-20,3	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	267	-39	-14,6	-82	-26,5	-20,3	-18,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.071	4.113	-42	-1,0	185	4,8	4,6	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.285	1.243	42	3,4	97	8,2	8,7	8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	196	234	-38	-16,2	-14	-6,7	8,3	9,7
Arbeitsgelegenheiten	210	219	-9	-4,1	51	32,1	31,9	9,4
Fremdförderung	675	608	67	11,0	63	10,3	9,7	11,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	47	47	-	-	-4	-7,8	-11,3	-11,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	134	21	15,7	-	-	-13,0	1,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.356	-1	-0,0	281	5,5	5,5	6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*
Gründungszuschuss	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.358	5.360	-2	-0,0	281	5,5	5,5	6,5
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,5	x	x	x	9,9	9,9	9,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	71,8	x	x	x	70,4	70,8	71,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt
Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	822	828	-6	-0,7	115	16,3	16,6	22,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	46	53	-7	-13,2	-5	-9,8	17,8	66,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	46	53	-7	-13,2	-5	-9,8	17,8	66,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	868	881	-13	-1,5	110	14,5	16,7	25,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	93	95	-2	-2,1	-27	-22,5	-8,7	-1,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	50	63	-13	-20,6	-14	-21,9	5,0	3,3	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-11	-45,8	-31,6	12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	19	11	57,9	-2	-6,3	-24,0	-20,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	961	976	-15	-1,5	83	9,5	13,6	21,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*	
Gründungszuschuss	3	4	-1	-25,0	-	-	33,3	*	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	964	980	-16	-1,6	83	9,4	13,7	22,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	84,5	x	x	x	80,2	82,4	83,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.021	3.018	3	0,1	152	5,3	4,5	4,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	181	214	-33	-15,4	-78	-30,1	-26,2	-29,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	214	-33	-15,4	-78	-30,1	-26,2	-29,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.202	3.232	-30	-0,9	74	2,4	1,7	1,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.192	1.148	44	3,8	124	11,6	10,4	9,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	147	171	-24	-14,0	1	0,7	9,6	12,2	
Fremdförderung	210	219	-9	-4,1	51	32,1	31,9	9,4	
Beschäftigungszuschuss	662	595	67	11,3	74	12,6	11,2	11,4	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	47	-	-	-4	-7,8	-11,3	-11,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	115	10	8,7	2	1,6	-10,9	5,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.394	4.380	14	0,3	198	4,7	3,8	3,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.394	4.380	14	0,3	198	4,7	3,8	3,5	
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,6	x	x	x	8,2	8,2	8,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,8	68,9	x	x	x	68,4	68,5	68,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

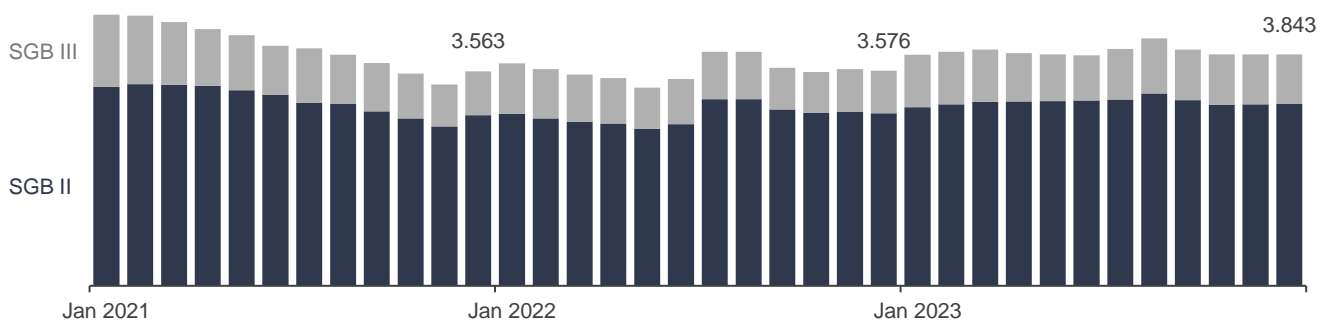
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 3 auf 3.843. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 267 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 822, das sind 6 weniger als im Vormonat und 115 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.021 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 152 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.843	-3	-0,1	267	7,5	7,7	7,7	7,1
Männer	2.194	73	3,4	160	7,9	8,3	8,0	7,7
Frauen	1.649	-76	-4,4	107	6,9	7,0	7,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	282	12	4,4	36	14,6	6,3	6,1	5,8
15 bis unter 20 Jahre	51	9	21,4	-5	-8,9	4,5	3,7	5,2
50 Jahre und älter	1.241	-5	-0,4	27	2,2	6,3	6,3	6,1
55 Jahre und älter	914	-11	-1,2	1	0,1	6,7	6,7	6,6
Deutsche	2.743	6	0,2	103	3,9	6,0	6,0	5,7
Ausländer	1.100	-9	-0,8	164	17,5	25,9	26,1	23,9
Rechtskreis SGB III	822	-6	-0,7	115	16,3	1,6	1,7	1,4
Männer	476	22	4,8	35	7,9	1,8	1,7	1,7
Frauen	346	-28	-7,5	80	30,1	1,5	1,6	1,1
15 bis unter 25 Jahre	70	-10	-12,5	-1	-1,4	1,6	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	8	2	33,3	-4	-33,3	0,7	0,5	1,1
50 Jahre und älter	287	3	1,1	40	16,2	1,5	1,5	1,3
55 Jahre und älter	219	-7	-3,1	22	11,2	1,7	1,7	1,5
Deutsche	696	-8	-1,1	88	14,5	1,5	1,5	1,3
Ausländer	126	2	1,6	27	27,3	3,0	2,9	2,5
Rechtskreis SGB II	3.021	3	0,1	152	5,3	6,0	6,0	5,7
Männer	1.718	51	3,1	125	7,8	6,5	6,3	6,0
Frauen	1.303	-48	-3,6	27	2,1	5,5	5,7	5,4
15 bis unter 25 Jahre	212	22	11,6	37	21,1	4,8	4,3	4,1
15 bis unter 20 Jahre	43	7	19,4	-1	-2,3	3,8	3,2	4,1
50 Jahre und älter	954	-8	-0,8	-13	-1,3	4,8	4,8	4,8
55 Jahre und älter	695	-4	-0,6	-21	-2,9	5,0	5,0	5,1
Deutsche	2.047	14	0,7	15	0,7	4,5	4,4	4,4
Ausländer	974	-11	-1,1	137	16,4	22,9	23,2	21,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

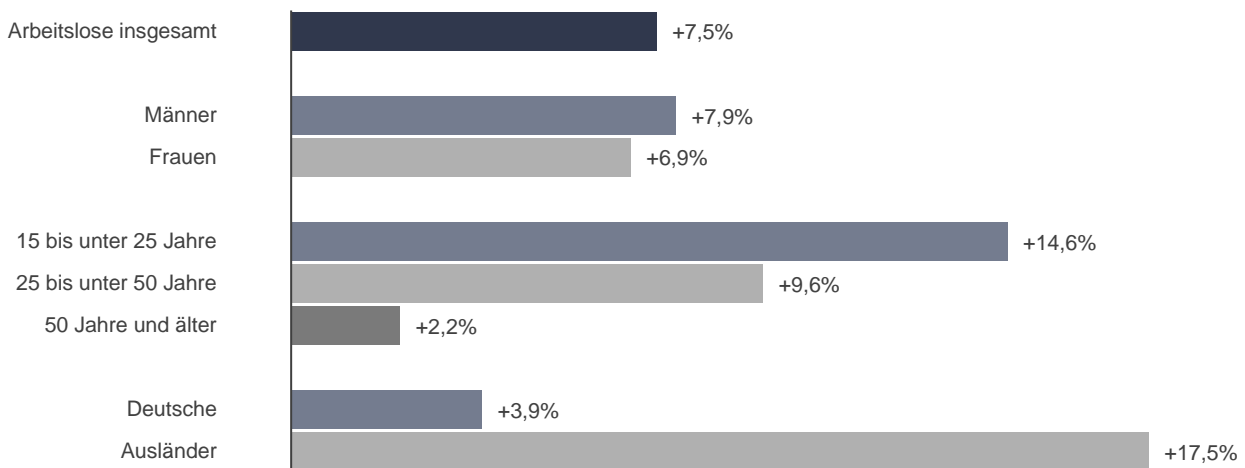
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

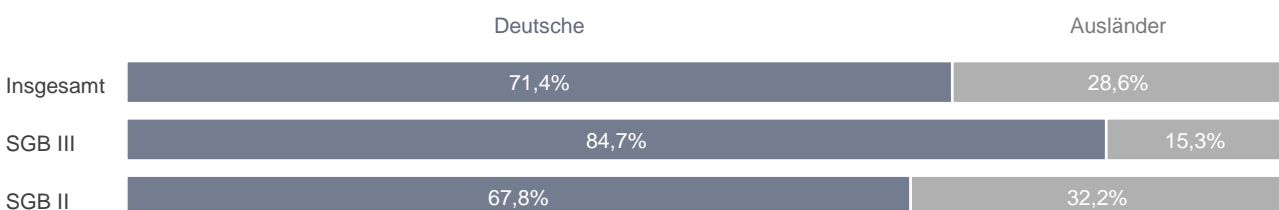
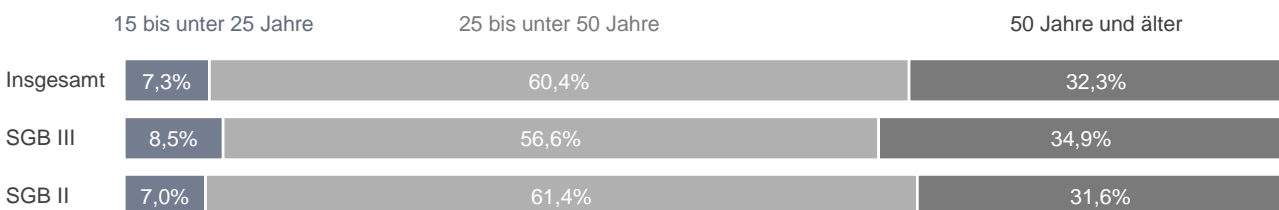
Cottbus, Stadt
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +18% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



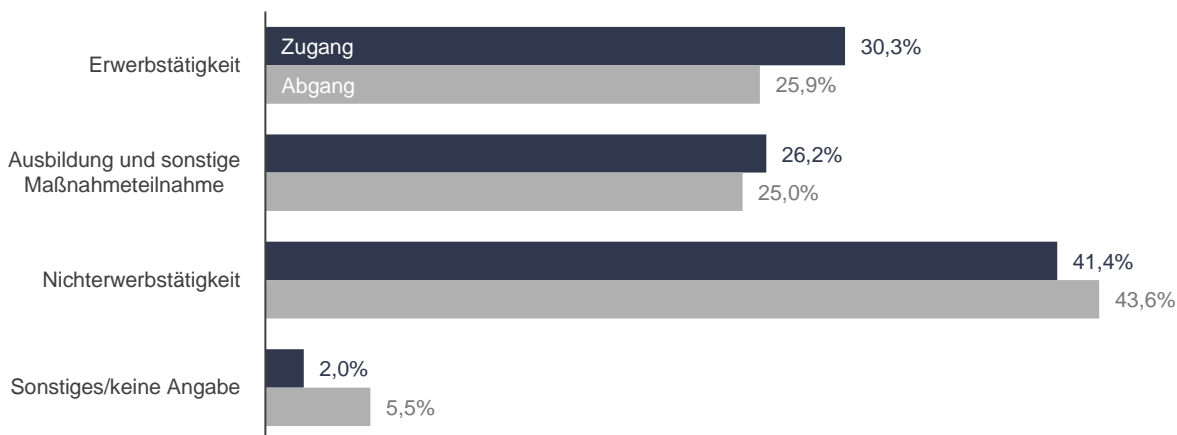
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Cottbus, Stadt
Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 847 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+4). Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 873 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Jahresbeginn gab es 10.936 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+41). Dem gegenüber stehen 10.833 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 118 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 257 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 226 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	847	-61	-6,7	4	0,5	10.936	41	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	257	-	-	-3	-1,2	3.407	-77	-2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	220	-16	-6,8	7	3,3	2.919	3	0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	20	181,8	1	3,3	363	-48	-11,7
Selbständigkeit	4	1	33,3	-11	-73,3	77	-28	-26,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	222	-47	-17,5	5	2,3	3.134	349	12,5
Nichterwerbstätigkeit	351	-10	-2,8	12	3,5	4.170	-111	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	223	-5	-2,2	-3	-1,3	2.494	-152	-5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	-1	-0,8	17	16,8	1.503	44	3,0
Sonstiges/keine Angabe	17	-4	-19,0	-10	-37,0	225	-120	-34,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	873	-48	-5,2	2	0,2	10.833	-118	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	226	-18	-7,4	30	15,3	3.023	43	1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	203	-10	-4,7	45	28,5	2.457	33	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-4	-16,7	-8	-28,6	452	11	2,5
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	87	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	218	-61	-21,9	-25	-10,3	3.013	-16	-0,5
Nichterwerbstätigkeit	381	19	5,2	-16	-4,0	4.299	-185	-4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	256	33	14,8	-14	-5,2	2.742	-231	-7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	-23	-20,7	-8	-8,3	1.216	68	5,9
Sonstiges/keine Angabe	48	12	33,3	13	37,1	498	40	8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

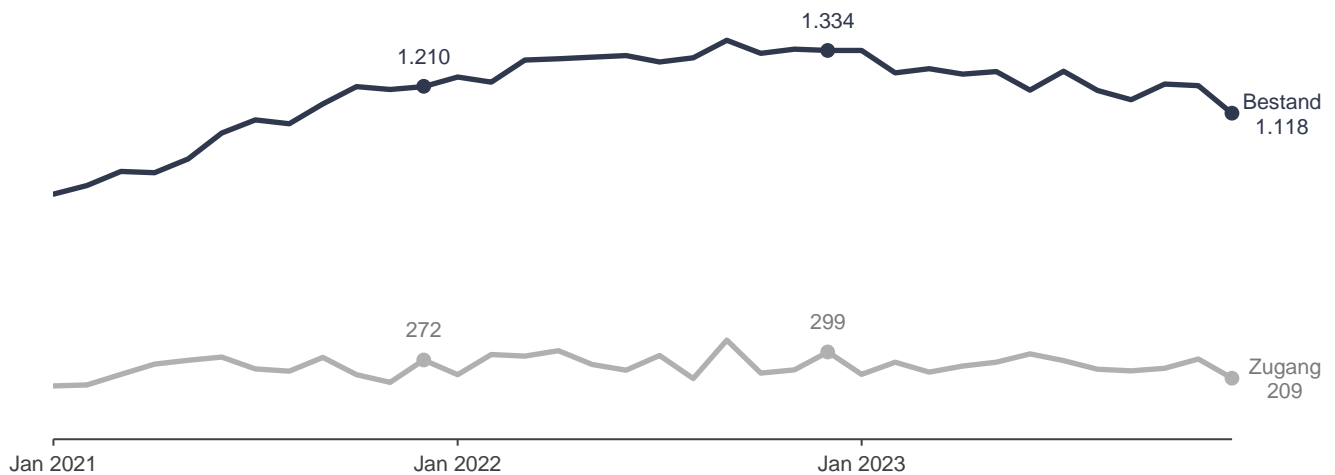
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Cottbus, Stadt
Dezember 2023

Im Dezember waren 1.118 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 95 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 216 Stellen weniger (-16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 209 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.997 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 197 oder 6%. Zudem wurden im Dezember 303 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 3.195 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 163 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	209	-66	-24,0	-90	-30,1	2.997	-197	-6,2
dar. sofort zu besetzen	85	-40	-32,0	-19	-18,3	1.409	-137	-8,9
sozialversicherungspflichtig	204	-69	-25,3	-89	-30,4	2.965	-161	-5,2
dar. sofort zu besetzen	84	-40	-32,3	-14	-14,3	1.391	-106	-7,1
Bestand	1.118	-95	-7,8	-216	-16,2	1.229	-77	-5,9
dar. sofort zu besetzen	985	-61	-5,8	-147	-13,0	1.082	-84	-7,2
sozialversicherungspflichtig	1.105	-99	-8,2	-216	-16,4	1.218	-69	-5,4
dar. sofort zu besetzen	972	-65	-6,3	-147	-13,1	1.071	-77	-6,7
Abgang	303	37	13,9	-13	-4,1	3.195	163	5,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	301	38	14,4	-14	-4,4	3.161	190	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

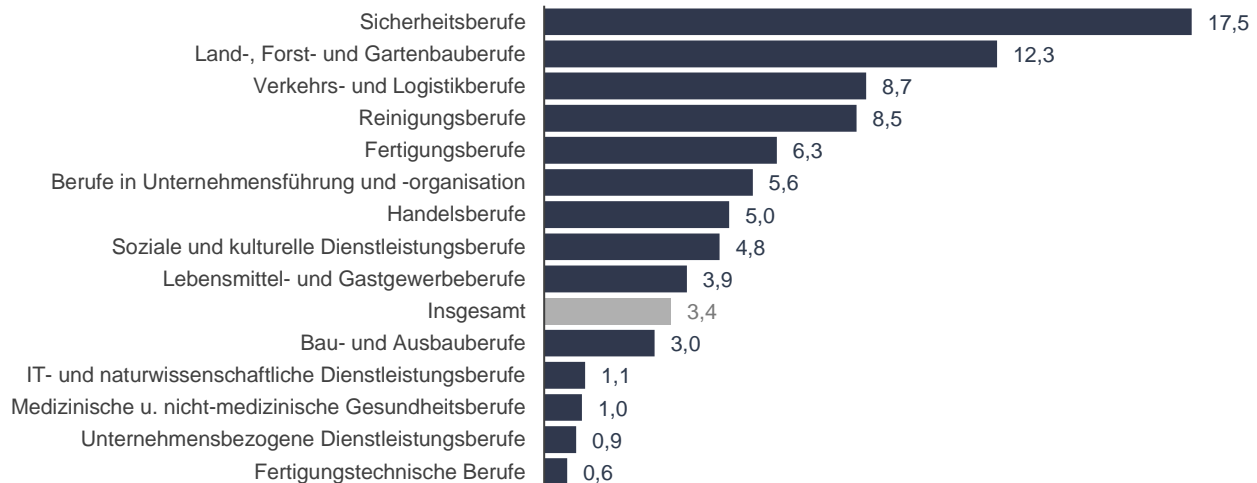
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Cottbus, Stadt

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.843	100	-3	-0,1	267	7,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	184	4,8	16	9,5	1	0,5
Fertigungsberufe	189	4,9	5	2,7	30	18,9
Fertigungstechnische Berufe	134	3,5	7	5,5	-2	-1,5
Bau- und Ausbauberufe	395	10,3	4	1,0	4	1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	363	9,4	3	0,8	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	131	3,4	-7	-5,1	8	6,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	380	9,9	-31	-7,5	-10	-2,6
Handelsberufe	411	10,7	-12	-2,8	14	3,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	401	10,4	-28	-6,5	55	15,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	108	2,8	-	-	21	24,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	41	1,1	-	-	-7	-14,6
Sicherheitsberufe	228	5,9	7	3,2	20	9,6
Verkehrs- und Logistikberufe	523	13,6	31	6,3	67	14,7
Reinigungsberufe	296	7,7	6	2,1	43	17,0
Keine Angabe	59	1,5	-4	-6,3	23	63,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.118	100	-95	-7,8	-216	-16,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	15	1,3	-8	-34,8	-	-
Fertigungsberufe	30	2,7	-1	-3,2	-30	-50,0
Fertigungstechnische Berufe	216	19,3	10	4,9	7	3,3
Bau- und Ausbauberufe	132	11,8	-26	-16,5	-53	-28,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	94	8,4	-2	-2,1	-27	-22,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	128	11,4	-8	-5,9	3	2,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	80	7,2	1	1,3	6	8,1
Handelsberufe	82	7,3	4	5,1	-12	-12,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	71	6,4	5	7,6	-10	-12,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	125	11,2	-14	-10,1	-26	-17,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	37	3,3	-7	-15,9	-2	-5,1
Sicherheitsberufe	13	1,2	-1	-7,1	-18	-58,1
Verkehrs- und Logistikberufe	60	5,4	-39	-39,4	-49	-45,0
Reinigungsberufe	35	3,1	-9	-20,5	-5	-12,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

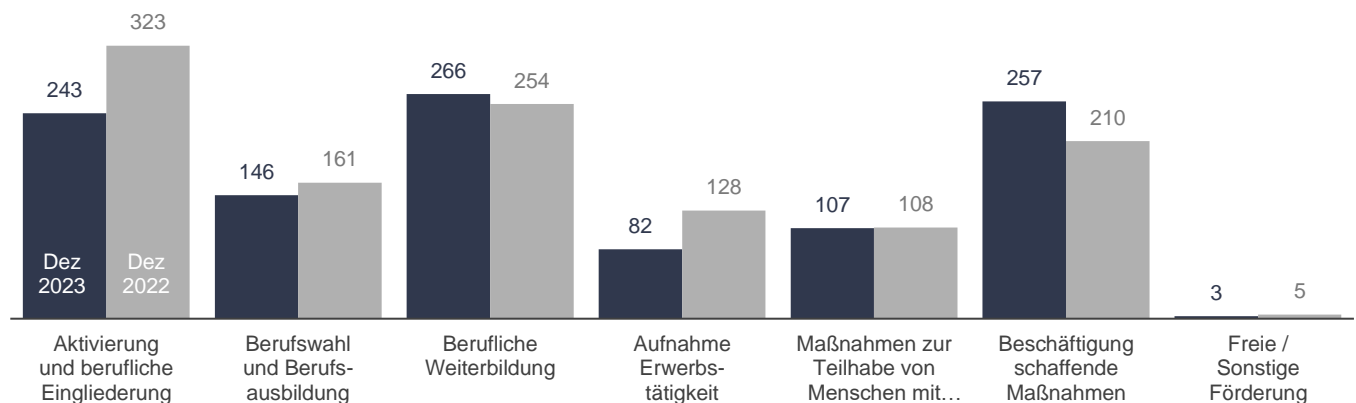
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Cottbus, Stadt
Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	-38	-19,9	-43	-21,9	2.349	-402	-14,6
Berufswahl und Berufsausbildung	13	7	116,7	2	18,2	146	-45	-23,6
Berufliche Weiterbildung	27	-31	-53,4	-18	-40,0	623	109	21,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-3	-15,0	-1	-5,6	239	-165	-40,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	-3	-42,9	84	-17	-16,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-5	-18,5	-7	-24,1	547	8	1,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	36	-17	-32,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	243	-39	-13,8	-80	-24,8	270	-80	-22,9
Berufswahl und Berufsausbildung	146	17	13,2	-15	-9,3	138	-4	-3,1
Berufliche Weiterbildung	266	-48	-15,3	12	4,7	265	51	23,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-29	-26,1	-46	-35,9	107	-60	-35,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	-6	-5,3	-1	-0,9	106	8	8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	257	-9	-3,4	47	22,4	233	7	3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-2	-40,0	4	-1	-17,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	-4	-3,1	-20	-13,7	1.626	-317	-16,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	177	-19	-9,7
Berufliche Weiterbildung	77	32	71,1	28	57,1	609	161	35,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	33	220,0	-11	-18,6	280	-217	-43,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	2	22,2	2	22,2	83	-9	-9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	6	25,0	-7	-18,9	497	-34	-6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	20	-8	-28,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Cottbus, Stadt (Arbeitsort)

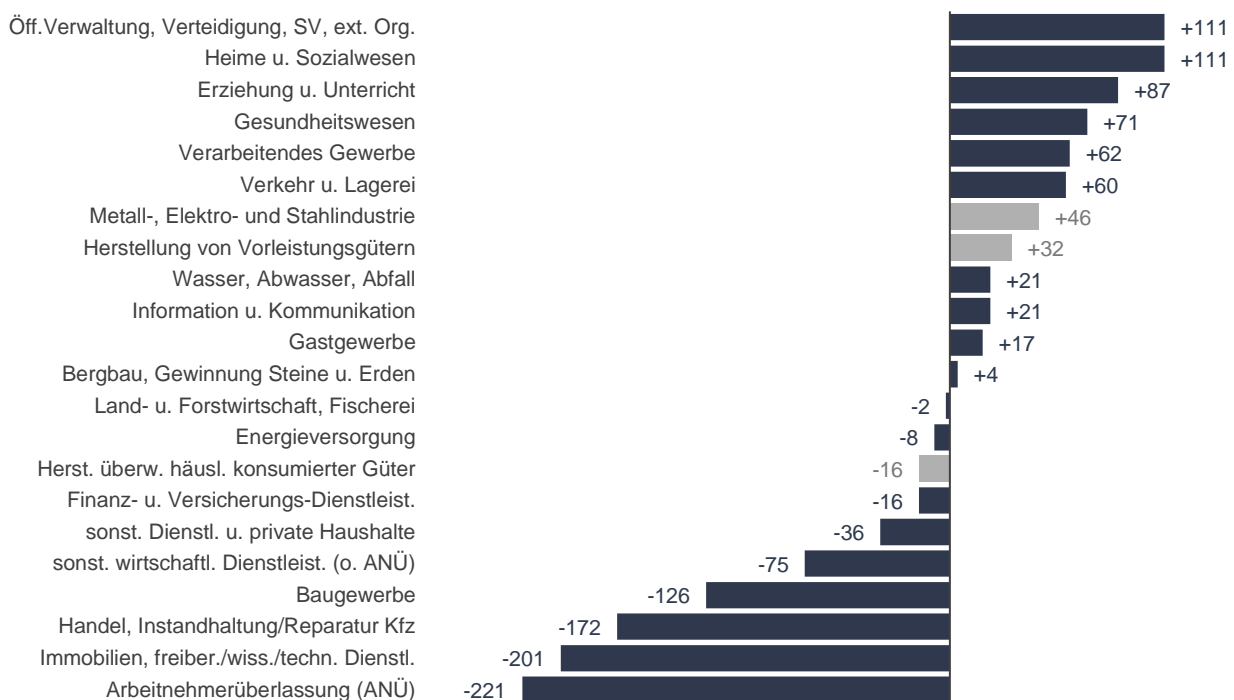
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 48.006. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 292 oder 0,6%, nach -284 oder ebenfalls -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärksten Zunahmen bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften und bei Heimen und Sozialwesen (jeweils +111 oder +1,8% bzw. +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-221 oder -15,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	48.006	47.858	48.339	48.943	48.298	-292	-0,6
46,9% Männer	22.513	22.383	22.553	23.070	22.694	-181	-0,8
53,1% Frauen	25.493	25.475	25.786	25.873	25.604	-111	-0,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.331	4.443	4.589	4.712	4.362	-31	-0,7
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	30.777	30.609	30.849	31.229	31.057	-280	-0,9
25,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.407	12.328	12.411	12.525	12.434	-27	-0,2
65,1% Vollzeit	31.239	31.279	31.507	32.019	31.629	-390	-1,2
34,9% Teilzeit	16.767	16.579	16.832	16.924	16.669	98	0,6
91,8% Deutsche	44.081	44.011	44.492	45.065	44.595	-514	-1,2
8,2% Ausländer	3.925	3.847	3.847	3.878	3.703	222	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.715	-26	-0,5
davon			
mit 1 Person	3.509	7	0,2
mit 2 Personen	988	-60	-5,7
mit 3 Personen	547	-20	-3,5
mit 4 Personen	336	39	13,1
mit 5 und mehr Personen	335	8	2,4
darunter			
Single-BG	3.502	4	0,1
Alleinerziehende-BG	1.105	-74	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	348	1	0,3
Partner-BG mit Kindern	662	31	4,9
nicht zuordenbare BG	98	12	14,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.775	-40	-2,2
davon: mit 1 Kind	840	-59	-6,6
mit 2 Kindern	529	9	1,7
mit 3 und mehr Kindern	406	10	2,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.460	45	0,4
darunter			
Männer	5.396	120	2,3
Frauen	5.064	-75	-1,5
Leistungsberechtigte (LB)	10.010	45	0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.897	22	0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.241	94	1,3
darunter			
Männer	3.650	148	4,2
Frauen	3.591	-54	-1,5
davon			
unter 25 Jahre	1.470	152	11,5
25 bis unter 55 Jahre	4.428	8	0,2
55 Jahre und älter	1.343	-66	-4,7
darunter			
Deutsche	4.494	-212	-4,5
Ausländer	2.747	306	12,5
darunter			
Alleinerziehende	1.099	-71	-6,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.656	-72	-2,6
darunter			
unter 3 Jahre	560	-27	-4,6
3 bis unter 6 Jahre	608	-17	-2,7
6 bis unter 15 Jahre	1.443	-14	-1,0
über 15 Jahre	45	-14	-23,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	113	23	25,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	450	-	-
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	194	11	6,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	256	-11	-4,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

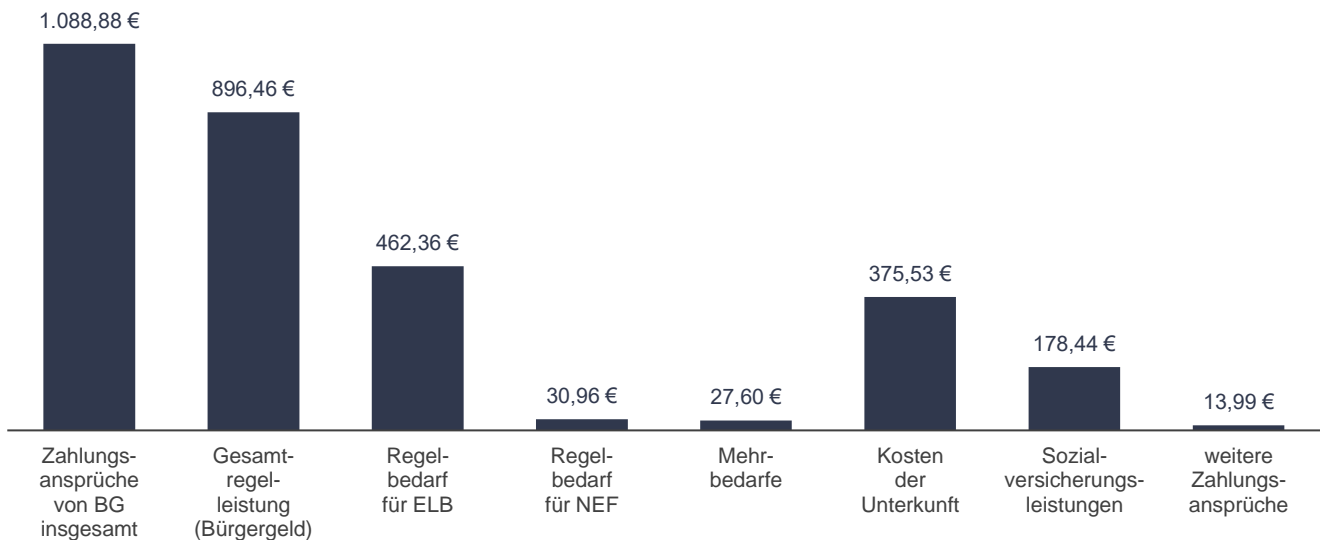
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.222.974	1.089	5.715	1.089
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	5.123.243	896	5.704	898
Regelbedarf für ELB	2.642.411	462	5.256	503
Regelbedarf für NEF	176.959	31	891	199
Mehrbedarfe	157.731	28	1.633	97
Kosten der Unterkunft	2.146.142	376	5.464	393
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.120.478	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.019.775	178	5.673	180
weitere Zahlungsansprüche	79.957	14	-	-
sonstige Leistungen	70.172	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.193	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	592	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.